

## Protokollauszug aus der 5. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen vom 14.01.2015

---

öffentlich

**Top** **Bürgerhaushalt Potsdam 2015/16 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger'**  
**5.2.13** **- Nummer: 13 Volkspark erhalten und ausbauen und Wohnqualität erhalten**  
**14/SVV/1070**  
**abgelehnt**

Herr Linke erachtet den ersten Satz als sinnvoll. (Der Volkspark soll erhalten bleiben).

Herr Heinzel führt aus, dass es für dieses Gebiet einen Bebauungsplan gebe, der von Anfang an bekannt gewesen sei. Dieser müsse eingehalten werden.

Frau Dr. Ullrich stimmt Herrn Heinzel insofern zu, als dass die ursprüngliche Idee wieder umgesetzt werden müsse, wenn die entsprechende Zeit abgelaufen sei.

Es wird abgestimmt.

Die Vorlage wird **abgelehnt**.

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Volkspark muss in seinen Umfängen inkl. Biophäre erhalten bleiben und sollte sportlich ausgebaut werden, zum Beispiel durch die Schaffung eines Baseballfeldes. Bisher gibt es davon nur eines in Potsdam. Es sollte im Park mehr Sitzecken geben. Man kann auch über Kneippbäder nachdenken. Es gibt im Potsdamer Norden immer weniger Spielplätze und Freiflächen durch eine maßlose Bebauung. Die Parkplätze werden immer weniger. Hier findet momentan einer Zerstörung der Wohnqualität statt.

### **Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung:	<b>1</b>
Ablehnung:	<b>3</b>
Stimmenthaltung:	<b>2</b>